

Modulbeschreibungen: Master Transformationsmanagement in ländlichen Räumen

1.	Modul	trm001
2.	Modulbezeichnung	Integrative Perspektive auf Transformation in ländlichen Räumen
3.	Modulverantwortliche/r	Prof.in Dr.in Paula Maria Bögel
4.	Lehrende	Prof.in Dr.in Paula Maria Bögel Prof.in Dr.in Amelie Bernzen Prof.in Dr.in Jana Zscheischler Apl. Prof. Dr. Karl Martin Born Prof. Dr. Peter Nitschke
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • gegenüber der Bachelorebene wesentlich vertieftes und erweitertes Wissen und Verstehen der fachspezifischen Perspektiven auf Transformationsprozesse in ländlichen Räumen • die Kompetenzen, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen zur Transformation in ländlichen Räumen zu definieren und zu interpretieren • ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens in der fachspezifischen und fachübergreifenden Transformationsforschung.
	Wissensverständnis	<u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • die „Richtigkeit“ von fachspezifischen Ansätzen erkenntnistheoretisch sowie unter Einbezug wissenschaftlicher und methodischer Überlegungen gegeneinander abzuwägen • praxisrelevante und wissenschaftliche Probleme der Transformation ländlicher Räume unter Zuhilfenahme dieser Abwägungen zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln.
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • neues und vorhandenes Wissen der Transformation in ländlichen Räumen - auch auf der Grundlage begrenzter Informationen - in komplexen Zusammenhängen integrieren • sich selbständig neues Wissen und Können zur Transformation in ländlichen Räumen aneignen • Forschungsergebnisse erläutern und kritisch interpretieren
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Repräsentant*innen akademischer und nicht akademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen austauschen • Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit mit anderen erkennen und reflektieren und durch konstruktives, konzeptionelles Handeln zu situationsadäquaten Lösungsprozessen beitragen
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • die eigenen Fähigkeiten einschätzen und unter Anleitung weiterentwickeln sowie sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten autonom nutzen.

Modulbeschreibungen: Master Transformationsmanagement in ländlichen Räumen

6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in konzeptionelle Rahmungen systembezogener Verständnisse von ländlichen Räumen und Transformationsprozessen • Darstellung und Vermittlung wesentlicher fachspezifischer Ansätze der Transformationsforschung in ländlichen Räumen • Diskussion, Einordnung und kritische Betrachtung gegenwärtiger transformativer Prozesse in ländlichen Räumen • Einordnung politischer Prozesse der Regionalisierung und Steuerung lokaler wie regionaler Interessen zugunsten der Veränderung ländlicher Räume 	
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Dittrich, C. (2012): Ländliche Räume in Entwicklungsländern. Braunschweig.</p> <p>Köhler, J., Geels, F. W., Kern, F., Markard, J., Onsongo, E., Wieczorek, A., ... & Wells, P. (2019). An agenda for sustainability transitions research: State of the art and future directions. <i>Environmental Innovation and Societal Transitions</i>, 31, 1-32.</p> <p>Kollmorgen, R. (2015): Handbuch Transformationsforschung. Wiesbaden.</p> <p>Kühne, O. (2015): Transformation und Landschaft: Die Folgen sozialer Wandlungsprozesse auf Landschaft. Wiesbaden.</p> <p>Schneidewind, U.; Singer-Brodowski, M. (2014): Transformative Wissenschaft: Klimawandel im deutschen Wissenschafts- und Hochschulsystem. 2. verb. und aktualisierte Auflage. Marburg.</p> <p>Stein, A. (2016): Wissensgesellschaft als Herausforderung für ländlich-peripherie Regionen: Beispiele aus Nordostdeutschland. Hannover.</p>	
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>trm001.1 Ringvorlesung (VL) (4 SWS)</p> <p>trm001.2 Perspektive der Ökonomie (Ü) (2 SWS)</p> <p>trm001.3 Perspektive der Geographie (Ü) (2 SWS)</p> <p>trm001.4 Perspektive der Politik (Ü) (2 SWS)</p>	
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Keine	
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
11.	Angebotsturnus	Jährlich	
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 1. Semester	
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 140	Arbeitsstunden insgesamt: 300
		Selbststudium: 160	Credit Points: 10 CP

Modulbeschreibungen: Master Transformationsmanagement in ländlichen Räumen

15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Pflichtbereich Master Transformationsmanagement in ländlichen Räumen
16.	Sonstige Anmerkungen	